

Zweitägige Fortbildung:

Umgang mit aggressivem Verhalten und Gewaltsituationen in der Sozialen Arbeit – angemessen handeln, deeskalieren, intervenieren

Aggressives Verhalten ist häufig Ausdruck von Frust, Druck und Überforderung und wird deshalb auch im Kontext sozialer Angebote sichtbar. **Fachanleiter*innen, Pädagog*innen und Fallmanager*innen sollten deshalb Handlungsoptionen kennen, entsprechende Situationen zu vermeiden, zu deeskalieren**, sich und andere zu schützen aber auch dem/der Betroffenen Wege aus der Aggression in eine gewaltfreie Kommunikation zu eröffnen.

Das Seminar greift solche Herausforderungen im beruflichen Alltag auf und vermittelt Methoden, in solchen Konfliktsituationen handlungsfähig zu bleiben bzw. zu werden und angemessen zu agieren.

Fortbildungsziele:

- Kompetenzerweiterung im Erkennen und in der Analyse eskalierender Alltagssituationen
- Kompetenzerweiterung im Anwenden deeskalierender und intervenierender Methoden
- Erarbeitung eines Methodenrepertoires zur Gestaltung präventiver und krisenvermeidender Maßnahmen analog zu den jeweiligen institutionellen Rahmenbedingungen
- Erarbeitung von angemessenen Handlungsmöglichkeiten in hoch eskalierten und gewaltgeprägten Situationen

Inhalte der Fortbildung:

- Gewalt und Aggression
- Kommunikation
- Umgang mit Provokationen
- Eskalations- und De-Eskalationsdynamik erkennen und einschätzen
- Konstruktive De-Eskalation
- Handeln in hocheskalierten Situationen

Fachlicher Hintergrund:

- Erlernen und Anwenden professioneller Handlungsstrategien
- Betonung persönlicher und institutioneller Stärken
- Handeln im Team
- Erarbeitung eines institutionellen Handlungsplans
- Sicheres Handeln unabhängig von Alter, Geschlecht, körperlicher Stärke, fachlichem Hintergrund

Trainerin:

Sabine Schlegel, Theologin, AAT-Trainerin/Coolnesstrainerin®, Mediatorin, Fachkraft für Täterarbeit häusliche Gewalt nach BAG TäHG (FTHG), seit 1998 Mitarbeiterin bei JUKO Marburg e.V., einem freien Jugendhilfeträger, im Bereich Gewaltprävention und -Intervention.

Termin und Ort

07. und 08.10.2020, 09:30 – 17:00 Uhr

Ausbildungsrestaurant Ratsstube der AVM gGmbH in Bischofsheim (bei Mainz) Schulstrasse 51

Kosten und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag (inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen) beträgt **200 € für LAG-Mitglieder** und **340 € für Nicht-Mitglieder**. Der Rechnungsbetrag ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG. Bitte melden Sie sich über das [Buchungssystem](#) auf unserer Internetseite an:

www.lag-arbeit-hessen.de/veranstaltungen-2

Veranstalter

LAG Arbeit in Hessen e.V.

Mainzer Landstr. 405, 60326 Frankfurt

Kontakt: Miriam Hedtmann

Tel. 069 / 973194-00

Fax 069 / 973194-59

Email: info@lag-arbeit-hessen.de, www.lag-arbeit-hessen.de